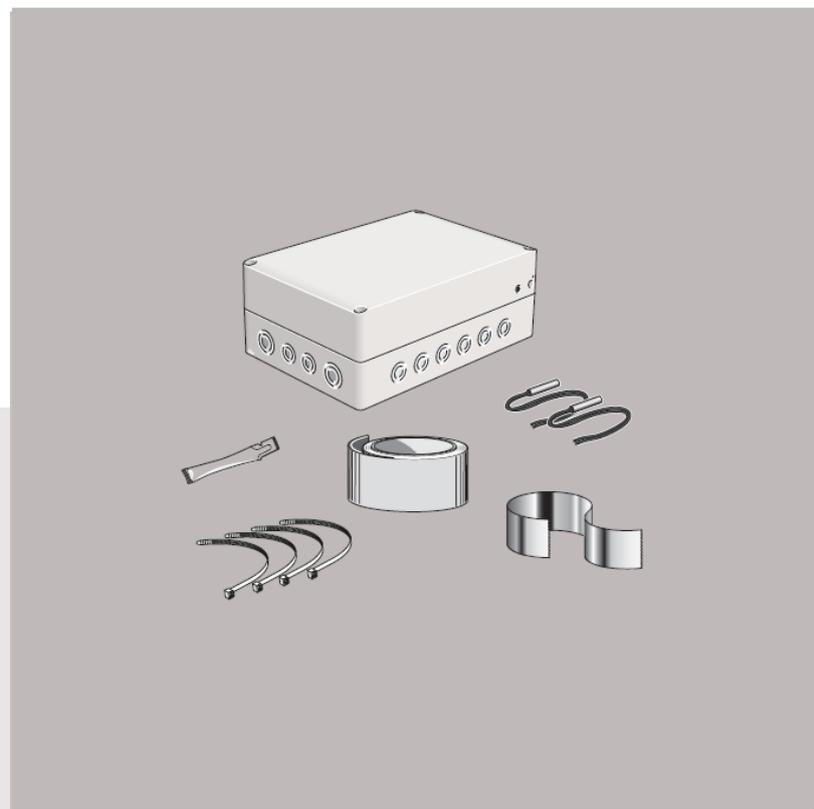


# Installationshilfe Zubehörplatine AXC/Zusätzlicher Heiz u.Kühlkreis



# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Information .....	Seite 2
2. Position der Komponenten / Kurzbeschreibung .....	Seite 3
4. Spannungsversorgung .....	Seite 4
5. Anschluss der Kommunikation SMO S40 .....	Seite 5
6. Funktion Zusätzlicher Heiz und Kühlkreis.....	Seite 6-10

## 1. Allgemeine Informationen

Diese Installationshilfe soll Sie bei der Installation Ihrer Wärmepumpenanlage unterstützen. Sie ist kein Ersatz für das jeweils Ihrer Wärmepumpe beiliegende Installateurhandbuch. Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!

Aktuelle Installateurhandbücher und die weitere technische Dokumentation finden Sie online unter der folgenden

Internetadresse:

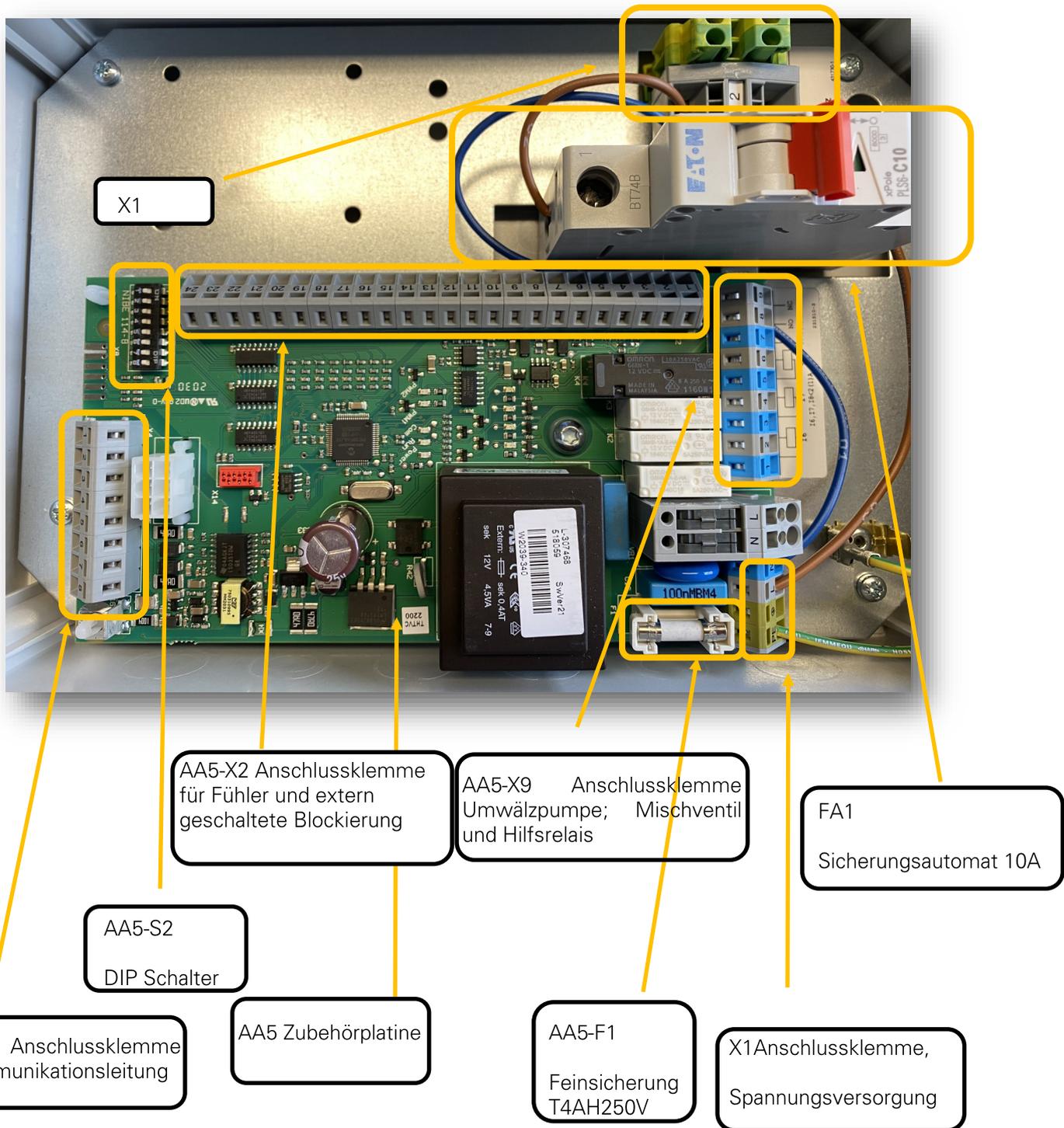
<https://fachpartner.nibe.de/dokumentation/>

## 2. Systemskizzen

Aktuelle Hydraulikvorschläge/ Systemskizzen finden Sie online im unserem Fachpartner-Portal unter der folgenden Internetadresse:

<https://fachpartner.nibe.de/hydrauliken>

# Position der Komponenten/Kurzbeschreibung



Mit diesem Zubehör können folgende Zusatzfunktionen

regelungstechnisch realisiert werden (für jede verwendete Zubehörfunktion aus der folgenden Liste wird eine AXC Einheit benötigt):

- mischventilgesteuerte Zusatzheizung
- stufengeregelte Zusatzheizung
- zusätzliches Klimatisierungssystem
- Brauchwasserkomfort
- aktive Kühlung (Vierrohrsystem)
- Anschluss mehrerer Wärmepumpen.

# AXC/Zubehörplatte AA5

## Elektrischer Anschluss AXC

### Hinweise!

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem befugten Elektriker ausgeführt werden.

Bei der elektrischen Installation und beim Verlegen der Leitungen sind die geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

Das Hauptprodukt darf bei der Installation von AXC 30 nicht mit Spannung versorgt werden.

AXC 30 muss über einen allpoligen Schalter mit mindestens 3mm Schaltkontaktstand installiert werden. Der Mindestkabelquerschnitt muss gemäß der verwendeten Absicherung dimensioniert sein.

Bringen Sie am betreffenden Schaltschrank eine Warnung vor externer Spannung an

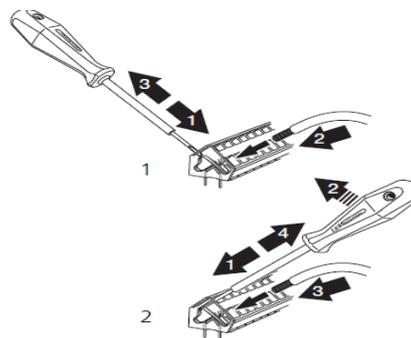


### HINWEIS!

Fühler- und Kommunikationskabel dürfen nicht in der Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden.

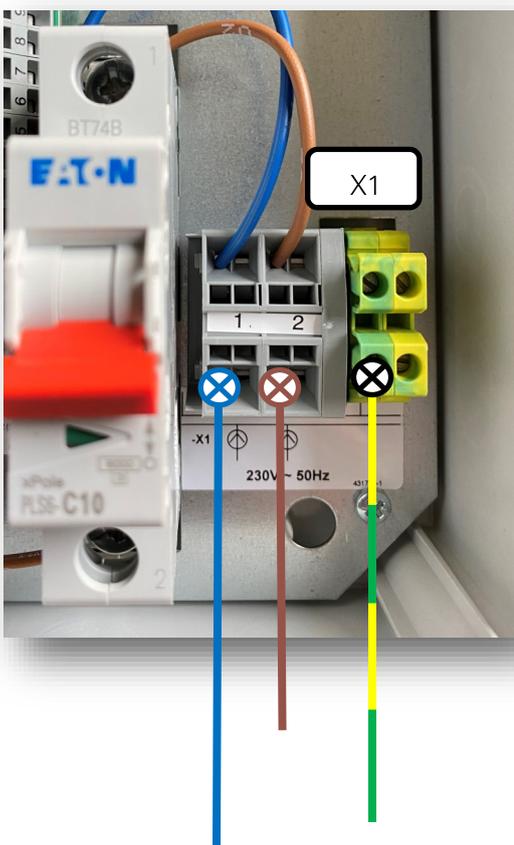
### KABELARRETIERUNG

Verwenden Sie zum Lösen bzw. Befestigen von Kabeln an den Anschlussklemmen ein geeignetes Werkzeug.

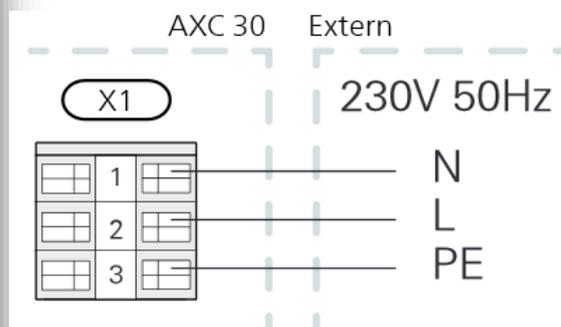


### Spannungsversorgung AXC (3 Adern)

Min. 3x1,5mm<sup>2</sup> 230V, 50 Hz  
AA5-X1: 2L, 1N., 3PE

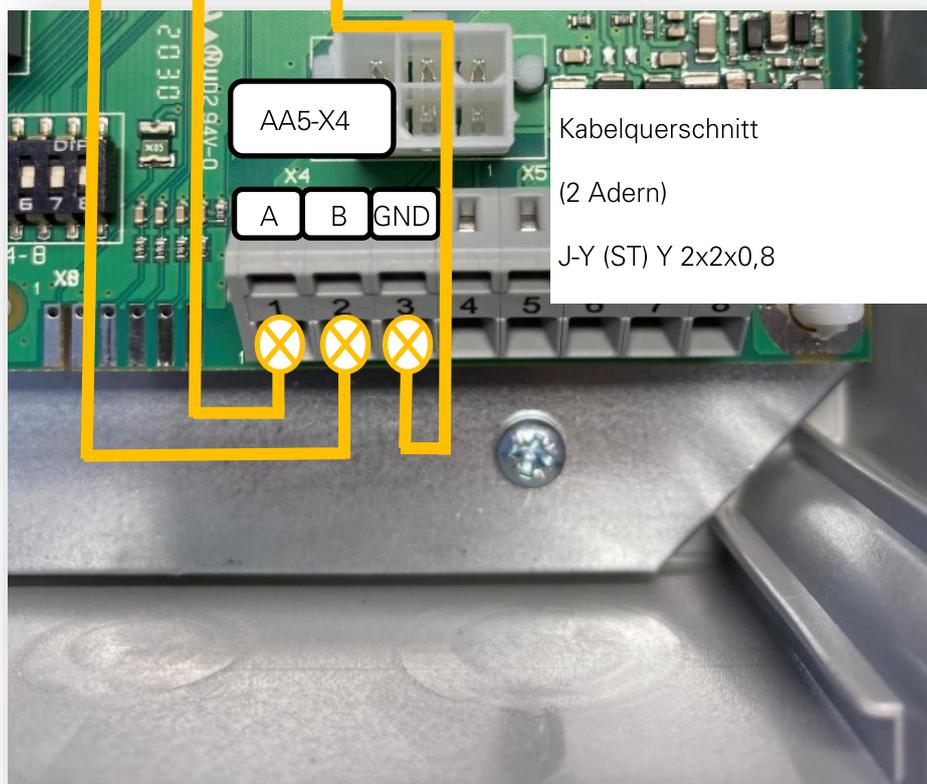
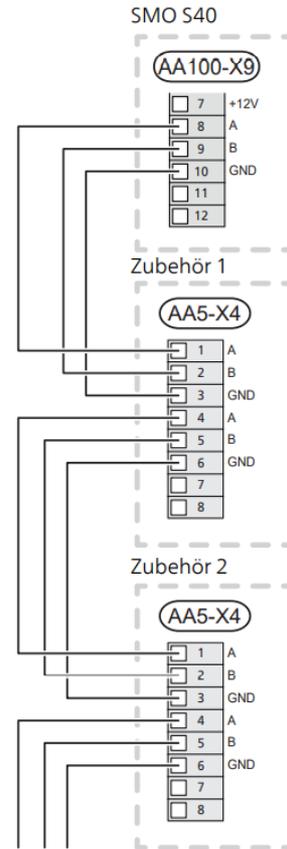
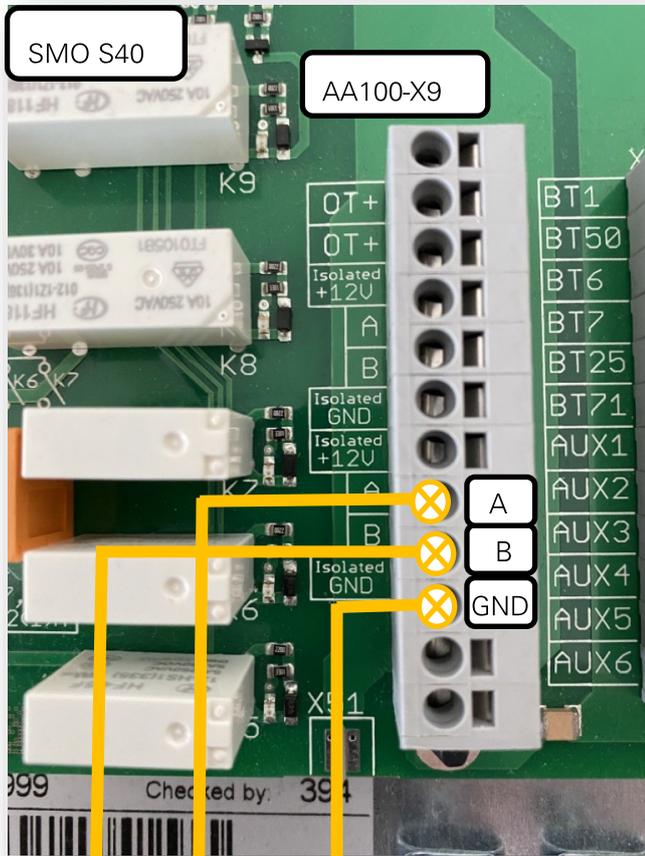


Verbinden Sie die Spannungsversorgung mit  
Anschlussklemme X1



# Anschluss der Kommunikationsleitung (AA5) für SMO S40

Kommunikation mit SMO S40



# Funktion: Zusätzlicher Heiz – und Kühlkreis

## ALLGEMEINES

### Anschluss eines zusätzlichen Heizkreises

Diese Funktion wird verwendet, wenn SMO S40 mehr als ein Klimatisierungssystem steuern soll. Es können bis zu acht verschiedene Klimatisierungssysteme (Heiz und bzw. oder Kühlsysteme) angeschlossen werden, die mit unterschiedlichen Vorlauftemperaturen betrieben werden sollen, z. B. wenn ein Gebäude über Heizkörper und Fußbodenheizung verfügt.

## ROHRANSCHLUSS

Bei Anschluss zusätzlicher Klimatisierungssysteme müssen diese so eingebunden werden, dass sie eine niedrigere Betriebstemperatur als Klimatisierungssystem 1 besitzen.

## UMWÄLZPUMPE

Die zusätzliche Umwälzpumpe (GP10) wird im zusätzlichen Klimatisierungssystem platziert.

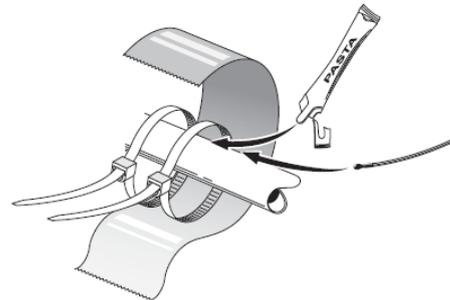


### HINWEIS!

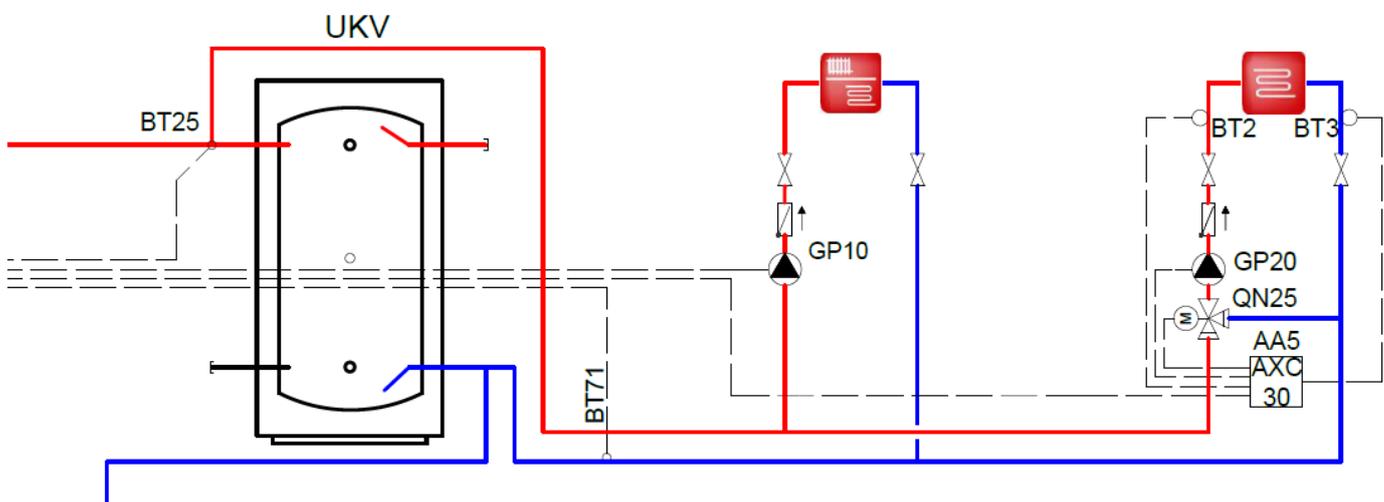
Um Störungen zu vermeiden, dürfen Fühlerkabel für externe Schaltkontakte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden.

## FÜHLER

- Der Vorlauffühler (BT2) wird am Rohr zwischen Umwälzpumpe (GP10) und Mischventil QN25 montiert.
- Der Rücklauffühler (BT3) wird am Rohr vom zusätzlichen Klimatisierungssystem montiert.

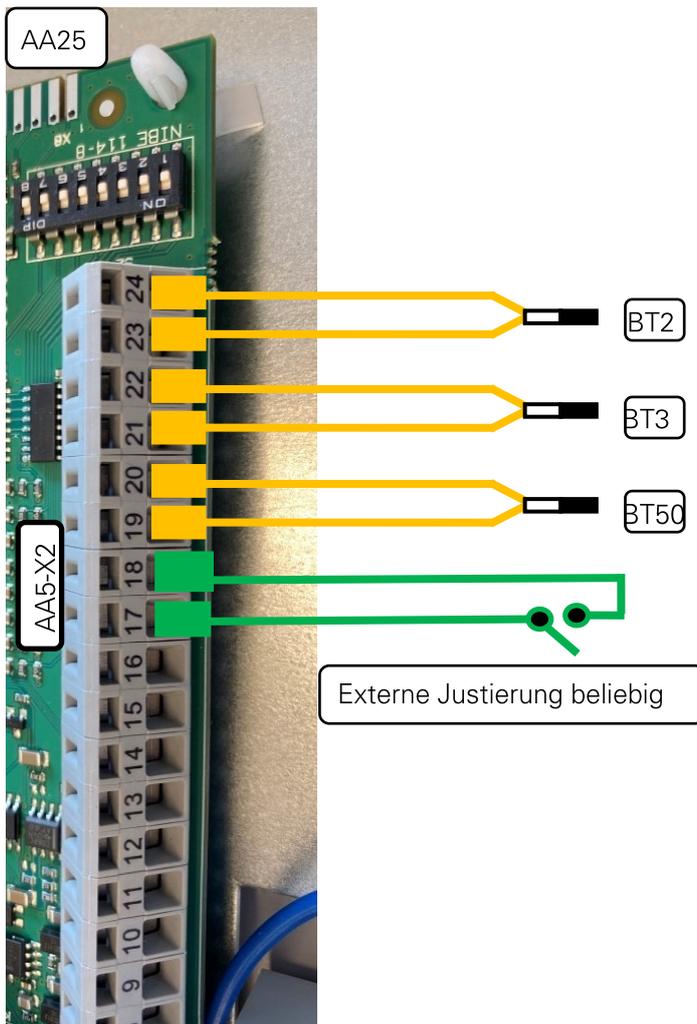


## Hydraulik



## Funktion: Zusätzlicher Heiz – und Kühlkreis

Anschluss von Fühlern und externer Justierung



Verbinden Sie den Vorlauffühler (BT2) mit AA5-X2:23-24.

Verbinden Sie den Rücklauffühler (BT3) mit AA5-X2:21-22.

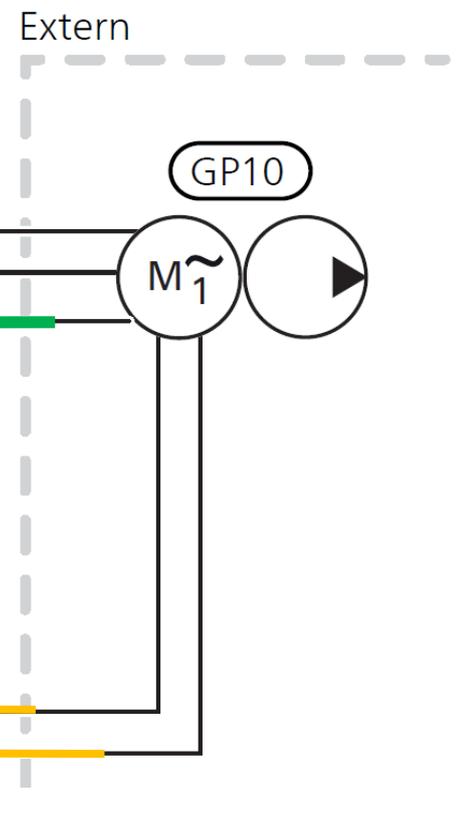
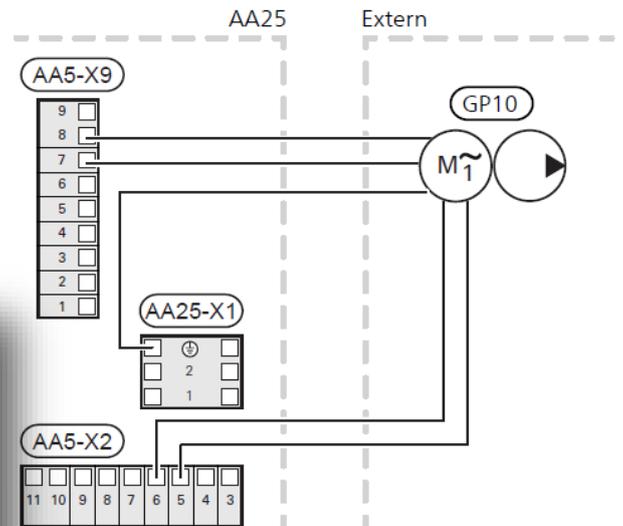
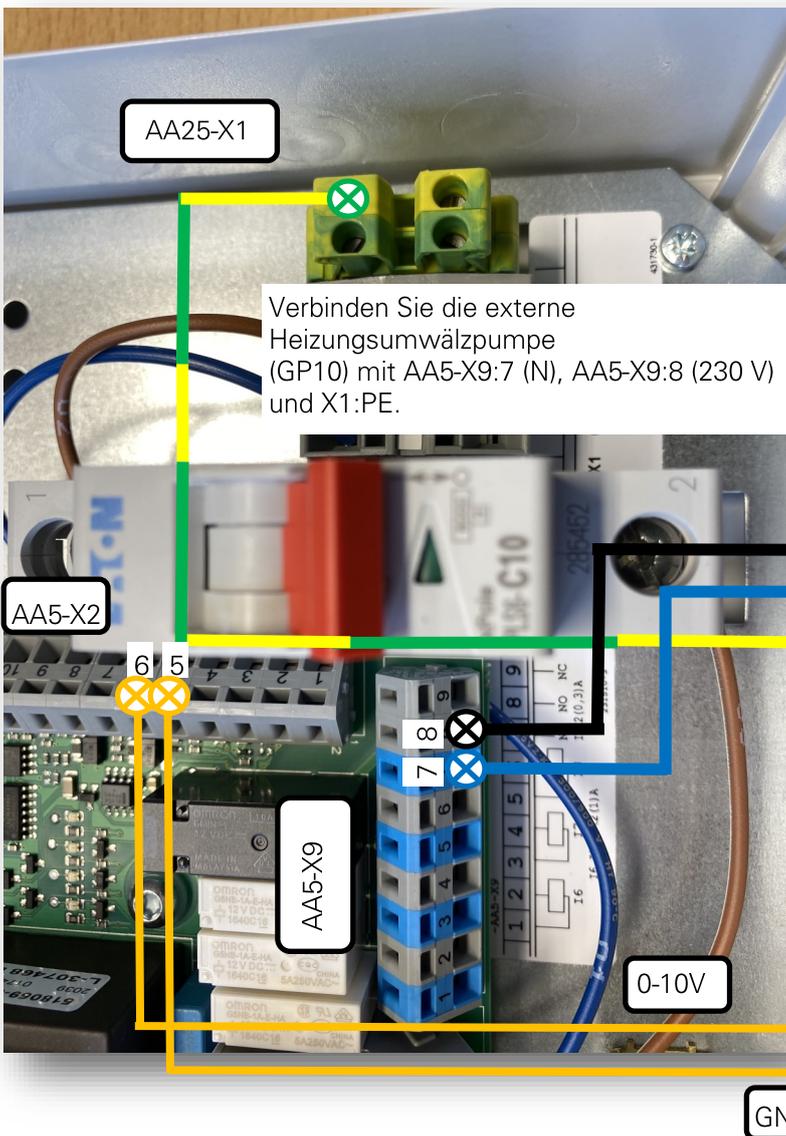
Verbinden Sie den Raumfühler (BT50) mit AA5-X2:19-20

Ein potenzialfreier Schaltkontakt kann mit AA5-X2:17-18 verbunden werden, um das Klimatisierungssystem extern zu justieren.

**Die Anbindung der Fühler BT71(Rücklauffühler) BT25 (externer Vorlauffühler) entnehmen Sie bitte der IH SMO S40 Elektrisch oder dem Installateur Handbuch.**

# Funktion: Zusätzlicher Heiz – und Kühlkreis

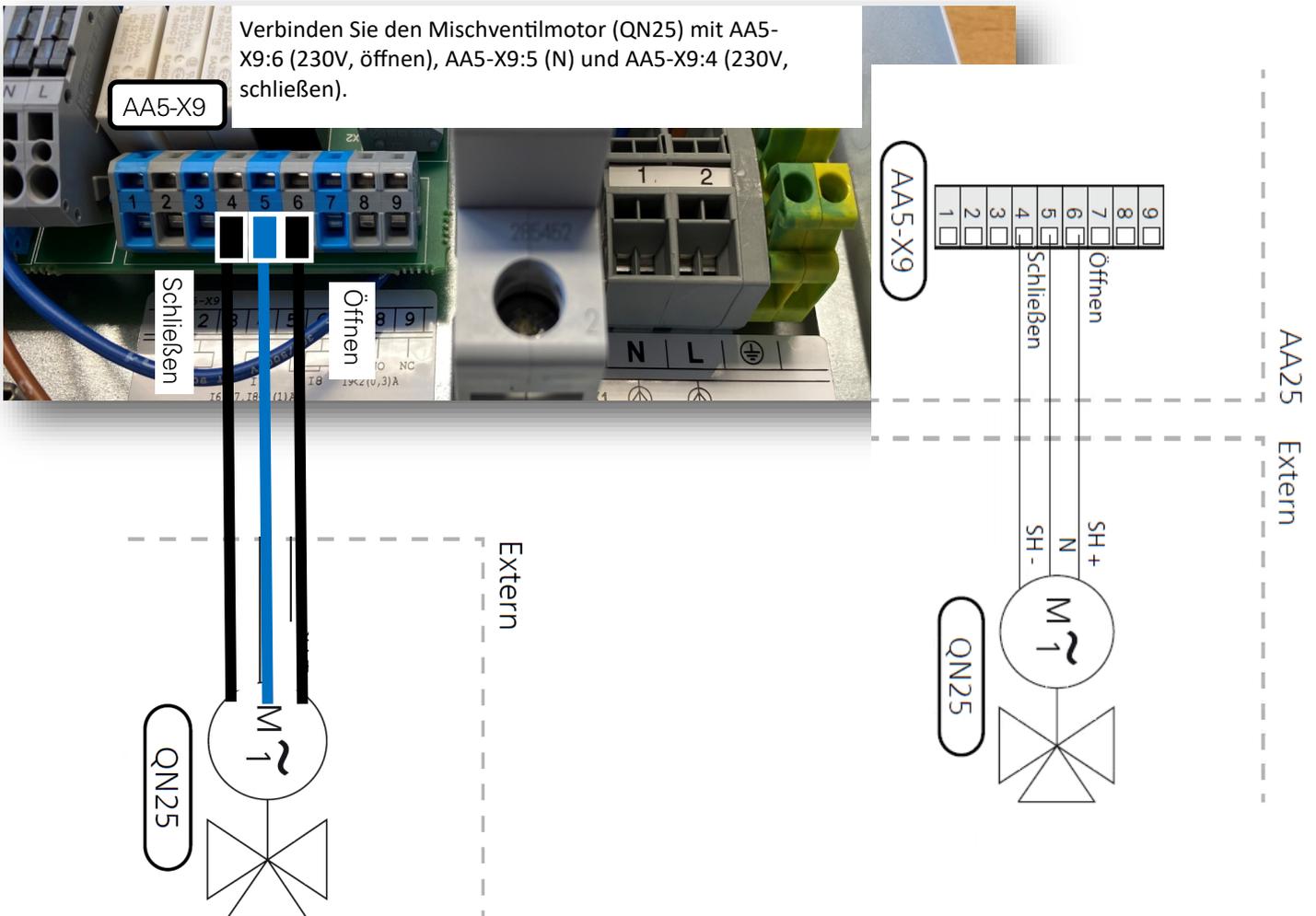
## Anschluss der Umwälzpumpe (GP10)



Verbinden Sie das 0-10V-Steuersignal für die Heizungsumwälzpumpe (GP10) mit AA5-X2:5(0-10V) und AA5-X2:6(GND).

# Funktion: Zusätzlicher Heiz – und Kühlkreis

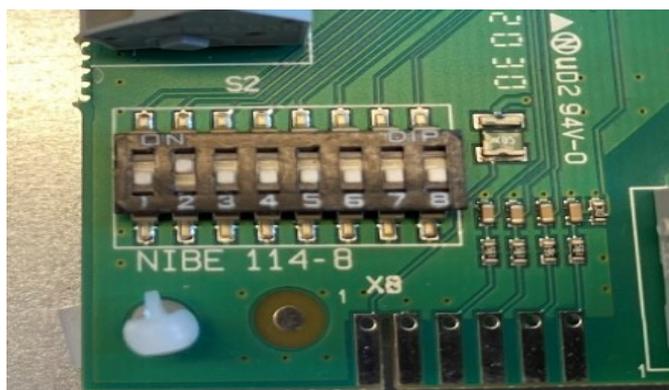
## Mischventil QN25 / DIP- Schalter Stellungen



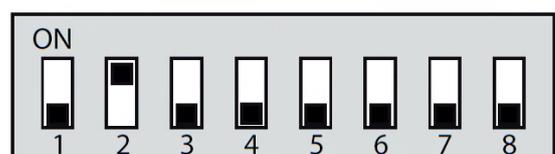
### DIP-SCHALTER

Die Anschlüsse im Regelgerät ermöglichen den Anschluss und die Steuerung des Klimatisierungssystems 2. Ein oder mehrere zusätzliche Klimatisierungssysteme erfordern jeweils eine AXC-Einheit. Der DIP-Schalter (S2) an der Zubehörplatine (AA5) ist wie folgt einzustellen (jedes Klimatisierungssystem erfordert eine eigenständige Einstellung).

Weitere DIP-Schalter Stellungen bei mehr Klimatisierungssystemen (Heizkreisen) entnehmen Sie bitte dem Installateurhandbuch.



2



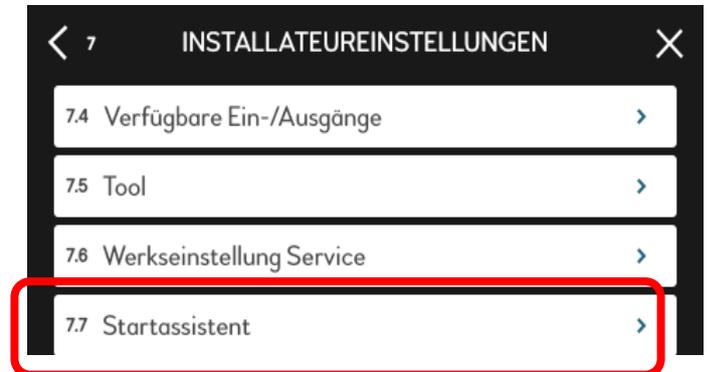
## Funktion 3: Zusätzlicher Heiz – und Kühlkreis

### Programmeinstellungen

Die Aktivierung von AXC kann per Startassistent oder direkt im Menüsystem vorgenommen werden.

### STARTASSISTENT

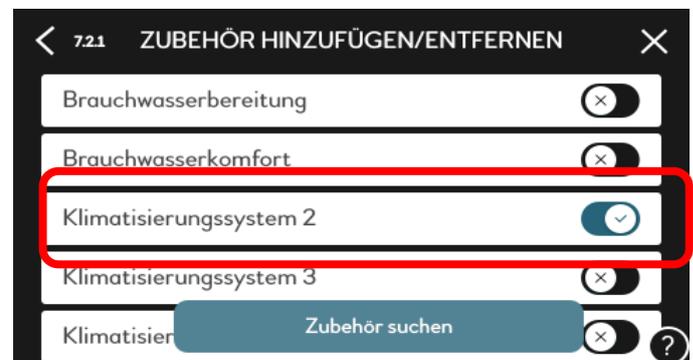
Der Startassistent erscheint bei der ersten Inbetriebnahme nach der Wärmepumpeninstallation. Er kann ebenfalls über **Menü 7.7** aufgerufen werden.



### MENÜSYSTEM

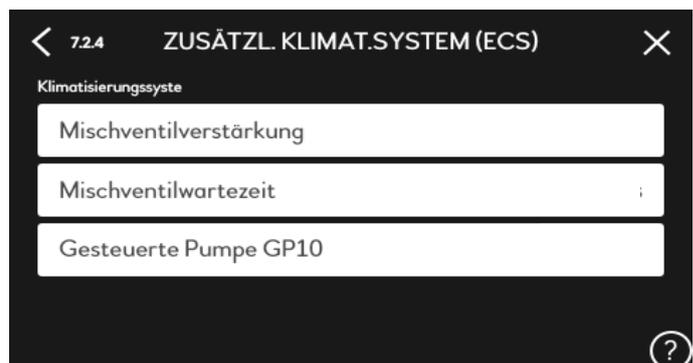
#### Menü 7.2.1-Zubehör hinzufügen/entfernen

Hier geben Sie für das kompatible Produkt an, welches



#### Menü 7.2.4-Zusätzl. Klimat.system

Hier stellen Sie ebenfalls Mischventilverstärkung und -wartezeit für die verschiedenen installierten Klimatisierungssysteme ein.

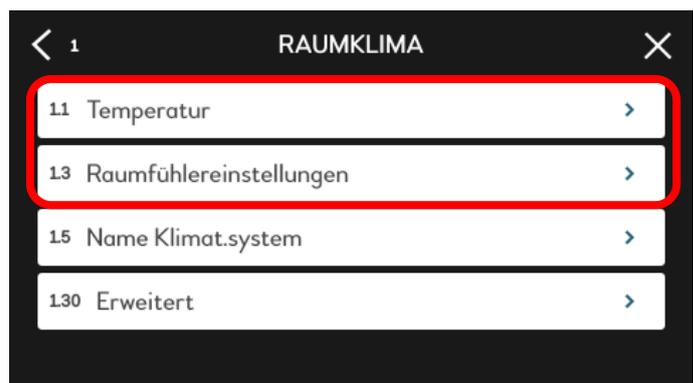


#### Menü 1.1-Temperatur

Hier nehmen Sie Temperatureinstellungen für die Anlage vor.

#### Menü 1.3-Raumfühlereinstellungen

Hier nehmen Sie die Einstellungen für Raumfühler und Zonen vor. Die Raumfühler werden nach Zonen gruppiert



### ACHTUNG!

Siehe auch Installateurhandbuch für das Hauptprodukt.

NIBE Systemtechnik GmbH  
Am Reiherpfahl 3  
29223 Celle  
Tel: 05141/7546-0  
info@nibe.de  
www.nibe.de

Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!